öffentlich

Verantwortlich:

Fachdienst Bildung, Kultur und Sport

BESCHLUSSVORLAGE

Geschäftszeichen	Datum	DV//2022/00E
1-402	08.09.2022	BV/2022/085

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Sozialausschuss	Vorberatung	08.11.2022
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	24.11.2022

Streetwork

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Wedel beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung von Streetwork in der Stadt Wedel.

Hierfür werden aus dem städtischen Haushalt Mittel für die Beschäftigung einer Vollzeitstelle Sozialpädagogik (S12) und Sachmittel in Höhe von 10.000,-€ bereitgestellt.

Eine Evaluation der Streetwork soll mit Abschluss des Jahres 2024 erfolgen und dem zuständigen Fachausschuss vorgelegt werden.

Ziele

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses

(Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Die Kinder- und Jugendarbeit unterstützt die soziale Infrastruktur, da es ein wesentlicher Baustein des sozialen Netzwerkes für Kinder und Jugendliche ist und damit deren gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht.

2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

Durch die Bereitstellung einer Stelle und den nötigen Sachmitteln wird eine Versorgungslücke der Jugendarbeit geschlossen.

Darstellung des Sachverhaltes

Mit Wegfall der Teestube zum 01.01.2023 findet neben dem Kinder- und Jugendzentrum keine weitere kommunale Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Wedel statt.

Der Bedarf an aufsuchender Arbeit ist bekannt und wird auch stetig für Punkte mit "Störpotential der Jugend" geäußert. Streetwork ist kein "erhobener Zeigefinger" oder "Ordnungsinstrument", sondern setzt an den Bedürfnissen der Jugendlichen an. Gemeinsam werden Möglichkeiten erarbeitet, die Jugendphase angemessen durchleben zu können. Hierfür bedarf es Personal mit besonderer Eignung und Engagement für die Arbeit und Sachmittel zur Umsetzung der mit den Jugendlichen vor Ort erarbeiteten Alternativen.

Begründung der Verwaltungsempfehlung

Der Bedarf an Kinder- und Jugendarbeit zeigt sich nicht zuletzt durch die (Auswirkungen der) Corona-Pandemie als wesentlicher Bestandteil der Unterstützung der städtischen Kinder und Jugendlichen. Insbesondere im Bereich der Jugendarbeit zeigt sich der Bedarf an aufsuchender Arbeit - nicht jede/r Jugendliche möchte sich in eine Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit begeben, obwohl dort tolle Arbeit geleitet wird.

Eine jugendgerechte Ansprache an den Orten der Jugend ist daher aus pädagogischer Sicht erforderlich. "Hotspots" der Jugend sind auch in Wedel bekannt. Positive Beispiele für das Gelingen einer solchen Arbeit zeigen sich beispielsweise in Pinneberg.

Die Ausgestaltung der sog. Streetwork soll gemeinsam mit den Jugendlichen entwickelt werden.

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Mittel für die Kinder- und Jugendarbeit sind freiwillige Ausgaben der Stadt Wedel. Durch die Einsparung der Mittel wird ein Beitrag zum städtischen Haushalt geleistet.

Finanzielle Auswirkungen					
Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:	⊠ ja	nein			
Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt	🛛 ja 🗌 teilweise	nein			
Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme v	on freiwilligen Leistungen vor:	⊠ ja □ nein			
Die Maßnahme / Aufgabe ist					
Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.20 sind folgende Kompensationen für die Leiste		Handlungsfähigkeit)			
Die für den Betrieb der Teestube eingeworber Streetwork der Stadt Wedel genutzt werden. dann nicht statt.					

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.

Fortsetzung der Vorlage Nr. BV/2022/085

		in EURO				
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*						
Aufwendungen*						
Saldo (E-A)						

Investition	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen						
Saldo (E-A)						

Anlage/n

Keine